

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

290 (22.10.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. (Zweites Blatt)

Sonntag den 22. Oktober

1865.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 24. Oktober 1865,** Nachmittags 2 Uhr, in der Kronenstrasse Nr. 6 im zweiten Stock gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Pfeilerkommod, 1 Chiffonniere, 1 Schrank, verschiedene Bilder, große und kleine Spiegel in Goldrahmen, 25 Stück Goldrahmen, 53 Stück schwarze Ovalrahmen, 16 vergoldete Rahmen, 68 Stück Photographierahmen, mehrere Stangen Gold- und braune Leisten u. Karlsruher, den 11. Oktober 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

* In der neuen Hirschstrasse Nr. 62 im westlichen Stadttheil ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Glani.

12.11. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonst erforderliche Räume, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

12.4. **Mühlburg.** Hauptstrasse Nr. 155 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Familienänderung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der Lammsstrasse Nr. 1 ist ein möbliertes Zimmer im ersten Stock sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

3.1. Zähringerstrasse Nr. 3 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstrasse Nr. 3 sind im Hintergebäude zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei Kochöfen zu verkaufen. Näheres im Vorderhaus im dritten Stock.

Vorderer Zirkel Nr. 7, im Hintergebäude, sind im zweiten Stock ein oder zwei möblierte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten.

Langestrasse Nr. 112 sind zwei gut möblierte Zimmer (sogleich beziehbar) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Es sind zwei schöne Zimmer in schöner Lage der Stadt, eines mit zwei Fenstern auf die Strasse gehend, das andere in den Hof gehend, möbliert oder unmöbliert, sowie ein tapetiertes, heizbares Mansardenzimmer, möbliert,

auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Zähringerstrasse Nr. 110.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen in der Karlsstrasse Nr. 4.

Kapitalgesuch.

* Es wird von einem pünktlichen Zinszahler ein Kapital von **2500 — 2600 fl.**, zu 5% verzinlich, gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf 1. November d. J. aufzunehmen gesucht. Näheres Auskunft erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

2.1. Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich oder auf den 1. November eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstrasse Nr. 3.

Ein gewandter **Kellner** sucht entweder auf die Dauer oder auch über die kommende Messe eine Stelle. Zu erfragen bei **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gewandte **Weißnäherin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestrasse Nr. 132 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein **Schienenherd** mit Bratofen und kupfernem Schiff, sowie ein **Bügelrechaud**, beide mit eisernen Vorderplatten, sind zu verkaufen: Sophienstrasse Nr. 34 im untern Stock.

* Karlsstrasse Nr. 14 sind schon gebrauchte und neue **Krautständer** zu haben. Daselbst wird auch ein **Cremitageofen** gesucht.

* Ein gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen: Zähringerstrasse Nr. 94 im zweiten Stock.

* Ein eiserner **Herd** mit 4 Einhängkäfen und Backofen, und ein **Bügelrechaud** mit Frühstückhäfelchen sind wegen Bezug zu verkaufen: Spitalstrasse Nr. 40.

Kurz- und Weißwaarengeschäft, ein, auf hiesigem Plage wird käuflich zu erwerben gesucht. Aufträge an das Inseratenkontor von **F. Bachmann** in Karlsruhe.

Gänseleberverkauf.

* In der kleinen Herrenstrasse Nr. 17 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft.

Wirthschafts-Gesuch.

Hier oder in der Umgegend wird sogleich eine **Wirthschaft** zu pächten gesucht, und ertheilt nähere Auskunft das **Geschäftsbureau von Louis Aloffe**, kleine Herrenstrasse Nr. 6.

* Eine Dame wünscht mit vorgeübten Jünglingen die italienischen **Classiker** zu lesen oder auch Anfängern Unterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die nun in frischer Waare vorräthigen **Sardines à l'huile** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und triple boites von ungefähr 200 Stück enthaltend, **frische Kräuter-Anchovis** und russ. mar. **Sardellen**, mar. holl. **Milchner-Häringe**, frische franz. und holl. **Sardellen**, **frische Petits Pois**, **Champignons** und **Ananas** aus der Havanna in Blechdosen u. c.

Frische Schellfische

treffen heute ein; ferner empfehle: frische **Speckbäcklinge**, neue franz. und holl. **Sardellen**, fein marinirte und holl. **Milchner-Häringe**, **Sardines à l'huile**.

Michael Hirsch,

Kreuzstrasse Nr. 3.

Aechten Schweizer

Kräuterzucker,

ganz frischen, empfiehlt **Wilh. Schmidt Wittwe.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt acht russische **Geflügel-Bouillon**,

französ. **Julienne-Suppe** und franz. gebrannte **Zwiebeln** u.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Herrenhemden** nach neuester Façon und kann unter Garantie für deren gutes Sigen, sowie dauerhafte Arbeit die billigsten Preise zusichern.

Fried. Kaller, Langestrasse Nr. 123.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt die frisch angekommenen
 ger. ächten **Frankfurter Brat-** und
Leberwürste, frische **Göttinger,** ächte
Beroneser Salami und ächte **Lyoner** Ter-
 velatwürste u. u.

Thee

in ganz vorzüglichen Sorten in frischer
 Sendung eingetroffen bei

Wilhelm Finckh,
 Langestraße Nr. 167.

Empfehlung.

Eine schöne Auswahl **Pariser Blu-**
men empfiehlt

M. Räuber,
 3.2. Adlerstraße Nr. 13.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-
 keiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—1. **S. X. Weißbrod.**

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt die frisch eingetroffenen
 engl. **Austern,** ächt russ. u. **Elb-Caviar,**
 ger. **Rheinlachs,** ger. **Bückinge** zum
 Kobessen, mar. **Rheinaal,** mar. **Holl-**
Brat- und **Stückaal,** **Brieken,** **Car-**
dellen, **Milchner Saringe.**

—1. **C. Feigler,**
 Herrenstraße Nr. 21,
 empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausge-
 statetes Lager von Gegenständen für
Stickereien
 eingerichtet.
Ledergalanterie-, Holz- und
Cartonnagewaren.
Schreibmappen
 mit und ohne Einrichtung.
Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Brieftaschen
 in elegantester Auswahl.
Reisungstaschen.
Karten- und Schlüssel-Etuis, Uhrhalter,
Briefbeschwerer, Cigarrenständer.
Garderobehalter.
Photographie-Albuns
 in größter Auswahl.
 u. u. u.

Melissen-Geist
 in ganzen und halben Fläschchen von **Marie**
Clementine Martin, Klosterfrau in **Cöln,**
 empfehlen
Bolz & Hockenjohs,
 Langestraße Nr. 38.

Stearinlichter
 (erste Qualität)
 empfiehlt zum billigsten Preis
Wilh. Schmidt Wittwe.

Anzeige.
 Nächsten Montag den 23. d. M. treffe ich
 mit meinen Pferden von Baden hier ein und
 beginnt das Reiten in das Freie am Dienstag
 den 24. d. M.
 Der Reitunterricht beginnt etwas später und
 wird noch besonders bekannt gemacht werden.
S. Sulzer,
 Bereiter.

Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich zum Reparieren
 der Brunnen, hauptsächlich bei diesem niederen
 Wasserstande zum Versenken der Brunnen.
 Neue Brunnen werden wie immer schnell ange-
 gefertigt. Bestellungen nimmt gerne entgegen:
M. Bauer, Schreinermeister, Akademie-
 straße Nr. 22.
G. Meule, Brunnenmacher.

Stearinlichter,
 4, 5, 6, 8 in vollwichtigen Paqueten,
 5, 6, 8 in leichtwichtigen Paqueten
 empfiehlt in 1^{ter} Waare
W. L. Schwaab,
 6.3. Spitalstraße Nr. 7.

Ausverkauf
 von Tuchalmas, Paletots und Jacken in
 verschiedenen Farben von 4 fl. an, seidene
 Capothüten von 4 fl. 30 kr., schwarzen
 Seidensammt-Hüten von 6 fl., runden,
 schwarzen Terneaurhüten von 2 fl. an;
 ferner Pariser Corsetten von 2 fl. 30 kr.
 an, Crinolinen von 1 fl. 12 kr. an bei
C. Galphen,
 Jähringerstraße Nr. 110.

Empfehlung.
 * Unterzeichnete empfehlen sich wiederholt
 im Abnähen von Bettcouverten und Frauen-
 röcken, sowohl in als außer dem Hause; durch
 schöne und gute Arbeit werden sie sich be-
 mühen, das ihnen seit langen Jahren geschenkte
 Vertrauen auch ferner zu erhalten.
Geschwister Graf,
 Jähringerstraße Nr. 41.

Dankagung und Empfehlung.
 Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Freunden und
 Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seit mehreren Jahren
 von mir betriebene, eigenthümliche
Gasthaus zu den drei Königen,
 Eck der Lyzeums- und Kreuzstraße dahier,
 vom 23. Oktober d. J. an auf mehrere Jahre an Herrn **Karl**
Kaiser pachtweise überlassen habe.
 Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen freundlich
 danke, bitte ich, solches nunmehr auf meinen Nachfolger gütigst über-
 tragen zu wollen.
 Karlsruhe, den 21. Oktober 1865.
Karl Nau, zu den drei Königen.
 Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich den bisherigen Gönnern
 des Herrn **Nau,** sowie dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum
 mit dem Anfügen bestens, daß es mein Bestreben sein wird, die über-
 nommene Wirthschaft in unverändertem Fortbetrieb zu erhalten, wobei ich
 namentlich auf meine reingehaltenen **Oberländer Weine, vorzüg-**
liches Bier, täglich frisch abgekochtes, selbstgeschlachtetes,
 eingesalzenes **Schweinefleisch, Schweineknöchel,** frische **Grie-**
ben- und **Leberwürste** und sonstige kalte Speisen aufmerksam
 mache. Zu freundlichem Besuche einladend
Karl Kaiser,
 2.1. zu den drei Königen in Karlsruhe.

Thiergarten.

Bei günstiger Witterung ist die Restauration im Thiergarten jeden Tag von 2 Uhr an geöffnet. Ich empfehle dabei guten Kaffee, Getränke aller Art und kalte Speisen.

C. Heinrich.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt. Anfang 1/4 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

Fees, zum weißen Löwen.

Waldhorn.

Heute Zwiebelkuchen.

Zugleich bringe ich meine Seeweine und 6 Kreuzer-Frühstücke in Erinnerung.

C. Heinrich.

Mühlburg zur Blume.

* Heute, Sonntag, frischen Gansbraten mit neuem Sauerkraut, junge Hahnen, Entenbraten, hausgebackenes Kartoffelbrot, nebst reingehaltenen Oberländer Weinen, sowie Freiherrl. von Seldebeck'sches Lagerbier empfiehlt

A. Raif, zur Blume.

Eintracht.

Die verehrlichen ordentlichen Mitglieder werden hiermit wiederholt zur Theilnahme an der nach Maßgabe des §. 36 der Statuten vorzunehmenden Ergänzungswahl von 7 Comite- und 12 Ausschussmitgliedern eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1865.

Das Comite.

Eintracht.

3.2. Mittwoch den 25. Oktober

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Katholischer Gesellenverein.

Freunden und Mitgliedern des katholischen Gesellenvereins zur Nachricht, daß ein Präses ernannt ist; sie werden gebeten, sich fortan wieder zahlreich im Lokale einzufinden. Auch wird bemerkt, daß der Zeichenerunterricht Sonntag Nachmittag von 2-3 Uhr abgehalten wird

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 1,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11	27" 1,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	27" 1,5"	"	"
20. Okt.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 3"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 5"	"	unwölkt

Sterbfälle: Anzeige.

- 20. Okt. Johann Joseph, alt 11 Jahre 29 Tage, Vater Bahnarbeiter Dit.
- 21. " Juliane Stinus, alt 66 Jahre, Wittwe des Kanzleidiener's Stinus.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehlte in reicher und sorgfältiger Auswahl

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn.

3.3.

Die erwartete Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen bei

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marsels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberzügen, Paletots, Röcken, Havelocks, Joppen, Gilets, Hosen, Schlafrocken und Cravatten, von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, Alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

2.1.

Restauration Bauer.

Heute Vormittag warmen Zwiebelkuchen, warme Fleisch-Pastetchen, Hasenpastete, farcirte Capaunen, sowie verschiedene kalte und warme Speisen, bestes Münchner Bier aus dem Faß, was ich in und außer dem Hause bestens empfehle.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café und Billard.

Heute Abend:

frischen Gansbraten mit Kastanien gefüllt und neues Sauerkraut, junge Hahnen und Straßburger Döschmaulsalat, sowie sonstige kalte und pikante warme Speisen; Vormittags 9 Uhr warmen Zwiebelkuchen empfiehlt

C. Seyfried.

Grünwinkel.

Heute, Sonntag den 22. Oktober,

Nachkirchweih,

wozu mit dem Bemerkten, daß verschiedene kalte und warme Fleischspeisen, Kuchen etc., nebst einem guten Oberländer und Unteröwisheimer neuen und alten Wein, sowie ein ausgezeichnetes Stoff Jungbier von Sinner vorhanden sein werden, freundlichst einzuladen sich erlaubt.

Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.

P.S. Fortsetzung des Preisregels in 200 fl. Geldpreisen bestehend, wozu Loose à 6 kr. abgegeben werden. Bis jetzt höchster Wurf mit 3 Kugeln 24 Regel.

Ueberzieher, Havelocks, Joppen und Schlafröcke

empfehl billigt

C. Hirsch, Langestraße Nr. 48.

Fabrikpreise.

Niederlage der Dampf-Chocoladen Fabrik

von

C. Rottenhöfer in München

Wilhelm Finckh,

167 Langestraße.

bei

In frischer Sendung eingetroffen.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 22. Oktober:
Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Delgemälde:
Schiller's Empfang nach der Aufführung der Räuber in Mannheim den 27. Mai 1782, gemalt von J. Veht in München. (Privat-Eigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.)

Kupferstiche:
Die Geburt Christi, gest. von Grumer, nach Vogel. — Uranie, gest. von Forster, nach Rafael. — Poesie, gest. von Felsing, nach Köhler. — Salvator mundi, gest. von Felsing, nach Leonardo da Vinci. — Christus mit dem Kreuze, gest. von Felsing, nach Gredipi. — Sposalizio di St. Caterina, gest. von Felsing, nach Correggio.

Kataloge: der geschlossenen Bogen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebetreuer zu haben.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangerlegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Freunde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergärtlers des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyr-Säulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
Zugang: Nr. 483. Remesio, Krebzeichnung von N. Scherle (in Frankfurt a. M.), nach dem berühmten Originalgemälde von Alfred Heibel. Nr. 484. Klettmafen eines gestrandeten Dampfschiffes, von Fr. Sturm in Karlsruhe. Nr. 485. Heimlehrender Leutse, von Prof. J. Gude in Karlsruhe. Nr. 486. Leichenzug Kaiser Otto III., Photographie nach Vaut. Nr. 487. Künstler's Ehrenmalen, Kupferstich nach R. S. Zimmermann. Nr. 488. Motiv an der Mosel, von Lud. Kump in Karlsruhe. Nr. 489. Copie nach Murillo, von A. Wolf in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr; außerdem Freitags Abends 7—8 Uhr.
Neu zugegangen: 215. J. Wettklein in Heidelberg: Kaffeefiltrirpapier aus Wolle bereitet. 216. A. Solwey, Geschäftlers Witwe dahier: eine Garnitur Sargbeschläge. 217. J. L. Dinkelhorst dahier: 1 Gauseuse, 2 Bouquets, 1 Damenschreibstisch, 1 runder Nähtisch. 218. Citronen für Feischfesten, Geschenk. 219. Grundplan des für die Pariser Ausstellung von 1867 projectirten Gebäudes. 220. W. Marquart, Schlosser dahier: ein großer Kochherd. 221. M. Krausch in Leipzig: Proben von Parquetbodenarbeiten. 222. H. Lange, Kaufm. dahier: 1 Holzspaltmaschine, 1 Proteinspaltmaschine, 1 Kartoffelschäler. 223. F. Fischer, Lederfabrik in Offenburg, Proben von Leder und ein Maschinenriemen in Kettengliederern.

Zhiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr, Nachmittags Restauration. Sonntag Nachmittag Musik. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Einzeln abgegebene Kapitale berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. — Neu zugegangen: 1 schwarzes japanisches Pony (Geschenk S. K. S. des Großherzogs), 1 Fischeiter, 1 Paar Schwäne.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutschlicher Hof. Hamburg, Kfm. v. Mainz. Paul, Fabr. v. Dammungen. Seifen, Pfarrer von Willstadt. Wittmer, Anwalt v. Mosbach.
Englischer Hof. Balthar, Bauer, Gumpert, Hof u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Stanislaus u. Diemer, Fabrik. v. Pforzheim. Schulz v. Heidelberg. Götz, Kaufm. v. Biersen. Reinsbagen, Kaufm. v. Saarbrücken. Klingenberg, Kfm. v. Meysdt. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Auerbach, Kaufm. v. Frankfurt. Reifel, Kfm. v. Mannheim. Donnerer v. Paris.
Goldener Adler. Balthar, Fabrikant v. Thun. Hüber, Kfm. m. Frau v. Basel. Karle u. Kaufmann, Apotheker v. Labenburg. Mayer v. Straßburg. Rebmann v. Donaueschingen. Weber v. Offenbach. Soler v. Zell. Banker m. Frau v. Baden. Wagner, Kfm. v. Hall. Glauß, Kfm. v. Gammstadt. Jung, Kaufm. v. Baihingen.

Grüner Hof. Frau Gold v. Wien. Reis von Heidelberg. Kist m. Fam. a. Nordamerika. Kirschmann von Bischoffler. Oppenheimer von Offenbach. Höck Pfarrer m. Fam. v. Schorheim. Wölfe von Heidelberg. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Laykauf von Frankfurt. Sachs, Kfm. v. Pforzheim.
Hôtel Gröbe. Wollenberger, Kfm. v. Mainz. Galenberg, Fabr. v. Neuf. Volt, Kaufm. v. Paris. Andreas, Kfm. v. Frankfurt. Nordmann, Kaufm. v. Nancy. Laporte, Kfm. v. Würde. Pruchter u. Baum, Kaufm. v. Frankfurt. Weller, Kaufm. v. Stuttgart. Weiler, Fabr. v. Gmünd. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Fokwiesner, Kfm. v. Frankfurt. Schwager, Kfm. v. Urach. Deja, Kfm. v. Kempten. Himmer, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. v. Schölin v. Freiburg.

Römischer Kaiser. John, Kfm. v. Mühlhausen. Spinder, Kfm. v. Frankfurt. Reimsour, Kaufm. v. Toulouse. Bruno, Pfarrer v. Neuchatel. Kolding, Förster v. Bamberg.
Rothes Haus. Dr. Sieber v. Heidelberg. Meyer, Pfarrer v. Eberstadt. Schumann v. Kostatt. Frau Bretsch v. Freiburg. Schrei, Kaufm. v. Düsseldorf. Benz, Badinhaber m. Frau v. Würz. Ettinger, Posthalter v. Krogingen.

In Privathäusern.

Bei L. Heilbronner: Bernhard Heilbronner v. Paris.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 23. Oktober, Vormittags 8½ Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 24. Oktober, Vormittags 8 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Katharina Barbara Bisp von Winkelsheim, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Deckinger von Unterwiesheim, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Mathias von Altenau, wegen Diebstahls und Urkundenfälschung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Paul Ries, Tagelöhner von Walsch, wegen Wilderei.

Mittwoch den 25. Oktober, Vormittags 8½ Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 26. Oktober, Vormittags 8½ Uhr,

II. Civil-Senat.